



TRANSFERAGENTUR
BRANDENBURG

Fortbildung Bildungsmanagement

Bildungskonferenzen als Teil wirkungsorientierter Bildungssteuerung

Transferagentur Brandenburg
13. Juni 2018 | Springbachmühle| Bad Belzig



[Der Zielinder]

Erfahrungen nutzen
Strukturen schaffen
Bildung gestalten



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement
Agentur Brandenburg

kobra.net
Beratung.Bildung.Brandenburg

Impuls

Einbettung von Bildungskonferenzen in die Bildungssteuerung

Was war gestern?

Fokus: Beteiligung im kommunalen Bildungsmanagement

Kommunales Bildungsmanagement ist nur als breiter Beteiligungsprozess und kooperativer Prozess der bildungsrelevanten Akteure erfolgreich.

- Potentiale von und Herangehensweisen an Beteiligung
- Umsetzungskonzepte von Bildungskonferenzen

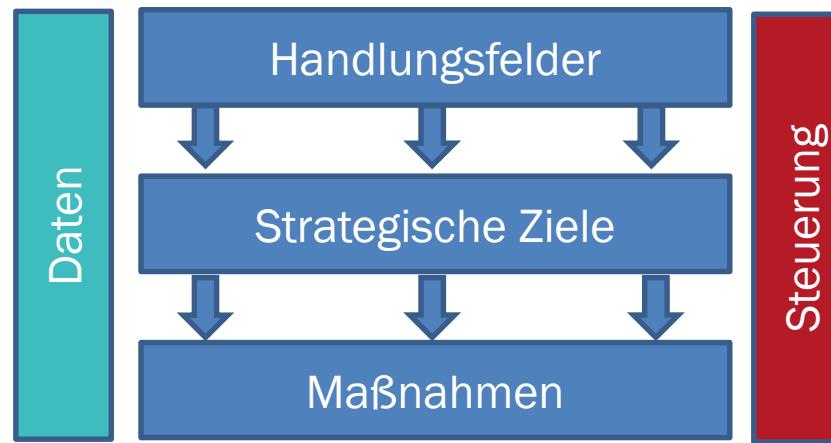
Was kommt heute?

Fokus: Einbettung von Bildungskonferenzen in die Bildungssteuerung

Damit Bildungskonferenzen als Teil der Bildungssteuerung wirksam werden können, müssen sich die formulierten Ziele nicht nur auf die Konferenz an sich beziehen, sondern auch auf die Weiterarbeit im Sinne eines strategischen Gesamtprozess d.h. einer kommunalen Gesamtstrategie.

- Steuerung
- Zielorientierung
- Bildungskonferenzen in der Praxis

Prozessschema für die Ausrichtung eines Bildungsmanagements



In Anlehnung an Jan Smith. Strategie | Beratung | Training. 2017

Steuerung im kommunalen Bildungsmanagement

Steuerung ist ein **strategischer Managementprozess**.

Steuerung bedeutet **Management, Prozessgestaltung, Ergebnis- und Qualitätssicherung**.

Zum Steuern braucht man:

Ziel – Was soll erreicht werden?

Prozess – Wie gelingt es das zu erreichen?

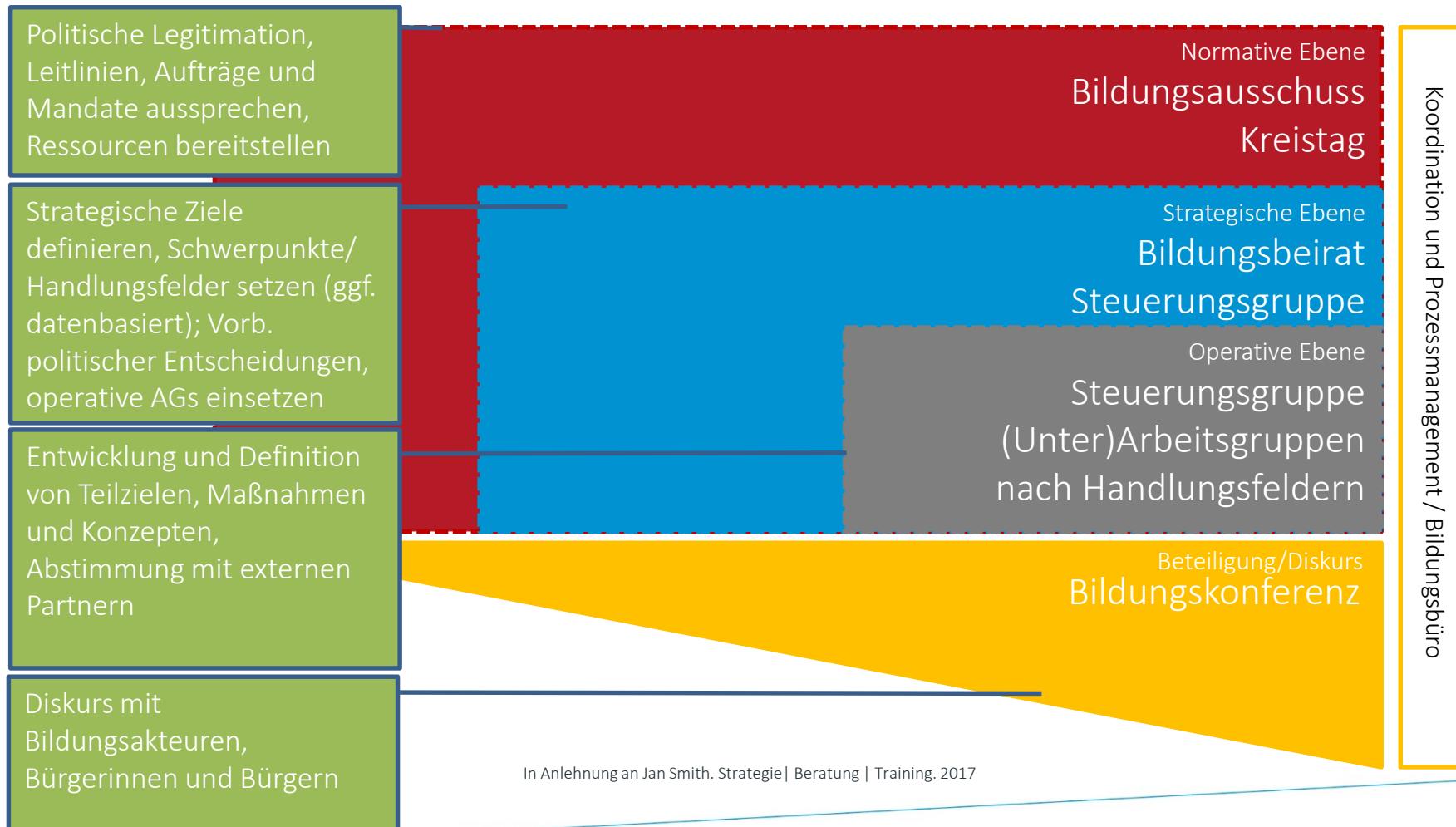
Struktur – Wer kann dabei unterstützen?

Mandat

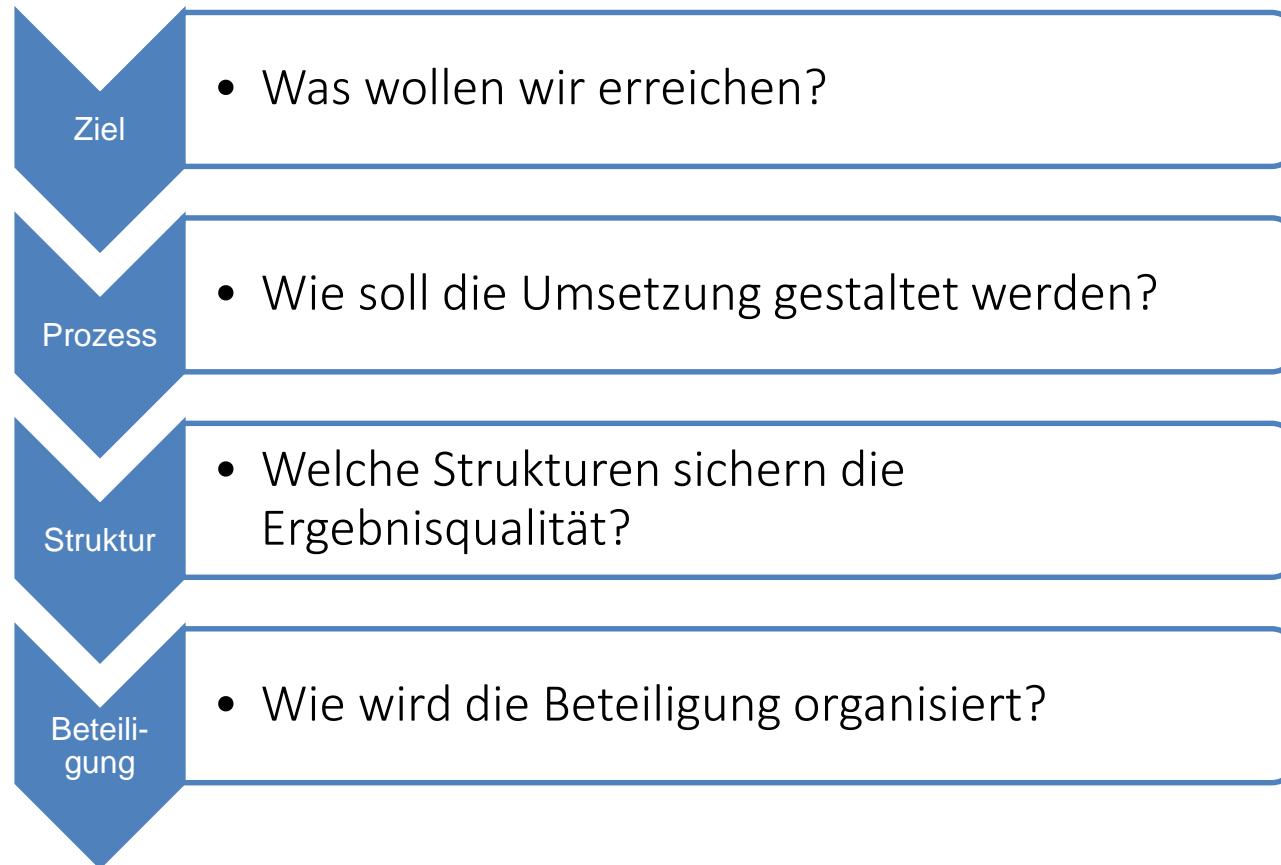
Macht/Einfluss

Steuerungsebenen im Bildungsmanagement

– Abstrakte Steuerungsfunktionen



Die Form folgt der Funktion.





Kreis Paderborn



Grußwort des Landrates Manfred Müller am 21.09.2017 zur Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes im Landkreis Paderborn.

„Heute Abend wollen wir uns in drei Diskussionsrunden mit folgenden Themen beschäftigen:

- den Stärken, die wir [...] bewahren wollen,
- den Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen,
- den Themen, an denen Sie [...] gemeinsam arbeiten und [...] voranbringen möchten.

Die Schwerpunkte, die Sie heute Abend benennen, werden wir im November und Januar zum Ausgangspunkt nehmen, in zwei Arbeitsgruppen „Bildung“ und „Integration“ Ziele für die nächsten fünf Jahre zu formulieren. Diese Ziele sollen Orientierung für unsere gemeinsame Arbeit in der Bildungs- und Integrationsregion sein.

Die Mitglieder für die Arbeitsgruppe sind bereits eingeladen. Diese werden gebeten, die Ergebnisse der Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes heute in die Arbeitsgruppe „Bildung“ und „Integration“ zu transportieren. Dort haben Sie die Aufgabe, Ziele zu formulieren und diese dem Lenkungskreis der Bildungs- und Integrationsregion vorzulegen. Wir werden diesen Entwurf dann diskutieren und in den Kreistag einbringen. Erst wird also die Politik noch einmal gefordert werden.

Gern möchten wir Sie dann noch vor den Sommerferien 2018 einladen, um Ihnen das Ergebnis vorzustellen, dass auf IHREN Schwerpunkten beruht.“



Grußwort des Landrates Manfred Müller am 21.09.2017 zur Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes im Landkreis Paderborn.

„Heute Abend wollen wir uns in drei Diskussionsrunden mit folgenden Themen beschäftigen:

- den Stärken, die wir [...] bewahren wollen,
- den Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen,
- den Themen, an denen Sie [...] gemeinsam arbeiten und [...] voranbringen möchten.

Spezifisch: Das Ziel ist klar formuliert. Es benennt, welche Veränderungen konkret ausgelöst werden sollen.

Die Schwerpunkte, die Sie heute Abend benennen, werden wir im November und Januar zum Ausgangspunkt für die „Bildungs- und Integrationsregion“ machen. Diese soll ein Ziel für die nächsten Jahre sein. Die Arbeit in der Arbeitsgruppe „Bildung“ und „Integration“ soll die Basis für die gemeinsame Arbeit in den kommenden Jahren bilden. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Bildung“ und „Integration“ werden die Ergebnisse der Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes heute in die Arbeitsgruppe „Bildung“ und „Integration“ zu transportieren. Dort haben Sie die Aufgabe, Ziele zu formulieren und diese dem Lenkungskreis der Bildungs- und Integrationsregion vorzulegen. Wir werden diesen Entwurf dann diskutieren und in den Kreistag einbringen. Erst wird also die Politik noch einmal gefordert werden.

Gern möchten wir Sie dann noch vor den Sommerferien 2018 einladen, Ihnen das Ergebnis vorzustellen, dass auf IHREN Schwerpunkten beruht.“

11 Dr. Stefanie Hildebrandt und Malte Detlefsen

Bad Belzig, 12. & 13. Juni 2018



Grußwort des Landrates Manfred Müller am 21.09.2017 zur Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes im Landkreis Paderborn.

Messbar: Die Formulierung des Ziels ist so eindeutig, dass z. B. anhand von Indikatoren am Ende des Entwicklungszeitraums gemessen werden kann, ob die angestrebte Veränderung eingetreten ist.

den Menschen, an denen Sie [...] gemeinsam arbeiten und [...] voranbringen möchten.

Die Schwerpunkte, die Sie heute Abend benennen, werden wir im November und Januar zum Ausgangspunkt nehmen, in zwei Arbeitsgruppen „Bildung“ und „Integration“ Ziele für die nächsten fünf Jahre zu formulieren. Diese Ziele sollen Orientierung für unsere gemeinsame Arbeit in der Bildungs- und Integrationsregion sein.

Die Mitglieder für die Arbeitsgruppe sind bereits eingeladen. Diese werden gebeten, die Ergebnisse der Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes heute in die Arbeitsgruppe „Bildung“ und „Integration“ zu transportieren. Dort haben Sie die Aufgabe, Ziele zu formulieren und diese dem Lenkungskreis der Bildungs- und Integrationsregion vorzulegen. Wir werden diesen Entwurf dann diskutieren und in den Kreistag einbringen. Erst wird also die Politik noch einmal gefordert werden.

Gern möchten wir Sie dann noch vor den Sommerferien 2018 einladen, um Ihnen das Ergebnis vorzustellen, dass auf IHREN Schwerpunkten beruht.“



Grußwort des Landrates Manfred Müller am 21.09.2017 zur Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes im Landkreis Paderborn.

„Heute Abend wollen wir uns in drei Diskussionsrunden mit folgenden Themen beschäftigen:

- den Stärken, die wir [...] bewahren wollen,
- den Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen,
- den Themen, an denen Sie [...] gemeinsam arbeiten und [...] voranbringen möchten.

Die Schule zum Auftakt der neuen Schuljahr 2017/18 ist eine Gemeinschaft, die nachhaltig für die gesamte Region Paderborn und darüber hinaus sorgt.

Akzeptiert: Bei der Formulierung des Ziels ist ein unter den Beteiligten und den Gremien hergestellter Konsens über die Bedeutung und das angestrebte Ergebnis erfolgt.

Die Mitglieder für die Arbeitsgruppe sind bereits eingeladen. Diese werden gebeten, die Ergebnisse der Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes heute in die Arbeitsgruppe „Bildung“ und „Integration“ zu transportieren. Dort haben Sie die Aufgabe, Ziele zu formulieren und diese dem Lenkungskreis der Bildungs- und Integrationsregion vorzulegen. Wir werden diesen Entwurf dann diskutieren und in den Kreistag einbringen. Erst wird also die Politik noch einmal gefordert werden.

Gern möchten wir Sie dann noch vor den Sommerferien 2018 einladen, um Ihnen das Ergebnis vorzustellen, dass auf IHREN Schwerpunkten beruht.“

„Heute Abend wollen wir uns in drei Diskussionsrunden mit folgenden Themen be-

- Realistisch: Das Ziel ist mit eigenen Kräften auf der Basis der vorhandenen Mittel und im festgelegten Zeitraum erreichbar.

en.

Die Schwerpunkte, die Sie heute Abend benennen, werden wir im November und Januar zum Ausgangspunkt nehmen, in zwei Arbeitsgruppen „Bildung“ und „Integration“ Ziele für die nächsten fünf Jahre zu formulieren. Diese Ziele sollen Orientierung für unsere gemeinsame Arbeit in der Bildungs- und Integrationsregion sein.

Die Mitglieder für die Arbeitsgruppe sind bereits eingeladen. Diese werden gebeten, die Ergebnisse der Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes heute in die Arbeitsgruppe „Bildung“ und „Integration“ zu transportieren. Dort haben Sie die Aufgabe, Ziele zu formulieren und diese dem Lenkungskreis der Bildungs- und Integrationsregion vorzulegen. Wir werden diesen Entwurf dann diskutieren und in den Kreistag einbringen. Erst wird also die Politik noch einmal gefordert werden.

Gern möchten wir Sie dann noch vor den Sommerferien 2018 einladen, um Ihnen das Ergebnis vorzustellen, dass auf IHREN Schwerpunkten beruht.“

... den Themen, an denen Sie [...] gemeinsam arbeiten und [...] voranbringen möchten.

Die Schwerpunkte, die Sie heute Abend benennen, werden wir im November und Januar zum Ausgangspunkt nehmen, in zwei Arbeitsgruppen „Bildung“ und „Integration“ Ziele für die nächsten fünf Jahre zu formulieren. Diese Ziele sollen Orientierung für unsere gemeinsame Arbeit in der Bildungs- und Integrationsregion sein.

Die Mitg
Ergebnis
Arbeitsgr
Ziele zu

Terminiert: Im Ziel ist der Termin benannt, bis zu welchem das angestrebte Ergebnis erreicht werden soll.

vorzulegen. Wir werden diesen Entwurf dann diskutieren und in den Kreistag einbringen. Erst wird also die Politik noch einmal gefordert werden.

Gern möchten wir Sie dann noch vor den Sommerferien 2018 einladen, um Ihnen das Ergebnis vorzustellen, dass auf IHREN Schwerpunkten beruht.“



Der Auswertungsprozess

21. September 2017

Vorstellung des Berufsbildungs- und Integrationsberichtes

Nov. 17/Jan. 18

Arbeitsgruppen Bildung und Integration

Februar 2018

Beratung der Ziele im Lenkungskreis

Frühjahr 2018

Kreistag

Die Ziele sind SMART formuliert.

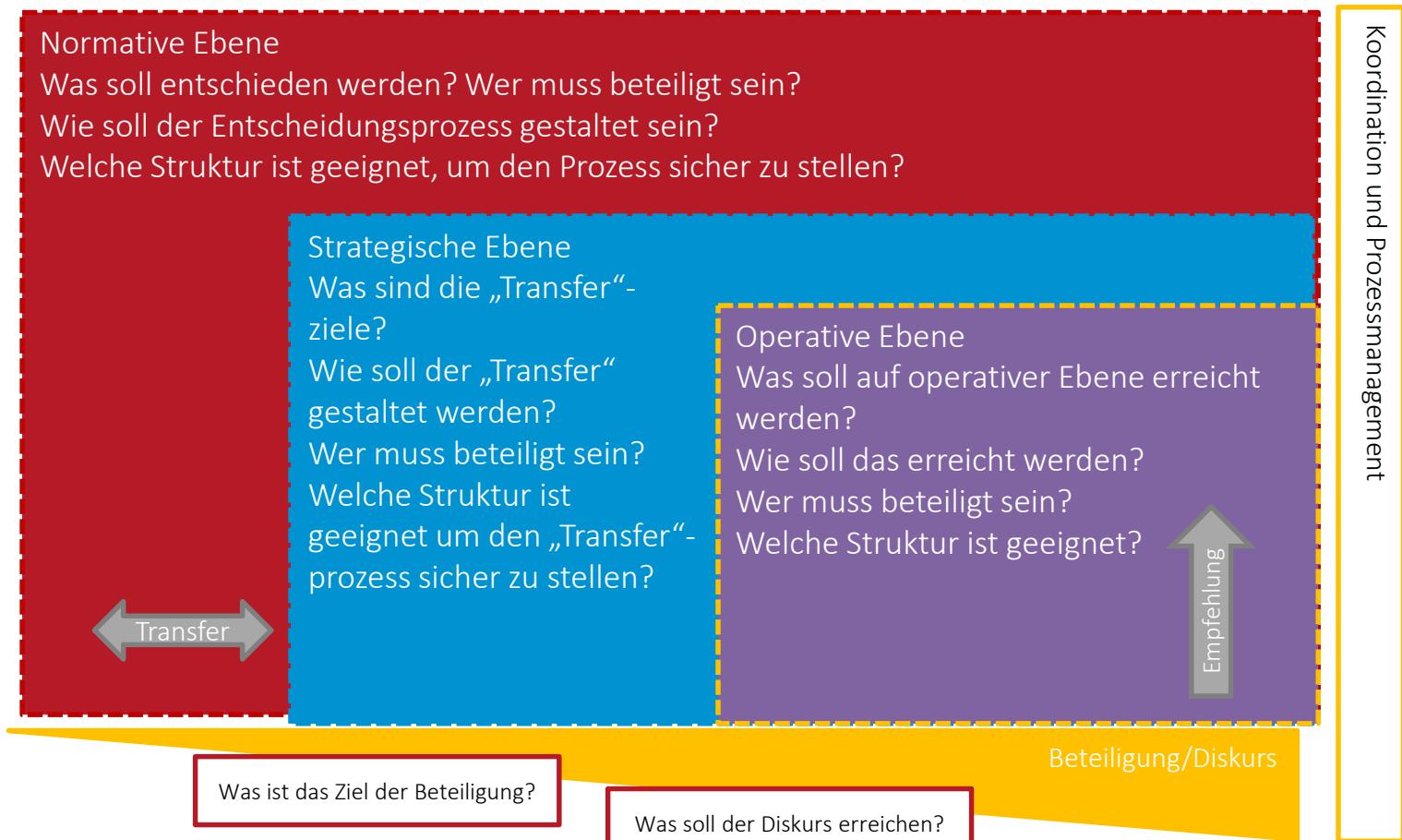
S	spezifisch
M	messbar
A	akzeptiert
R	realistisch
T	terminiert

Die Zielplanung ist essentiell für die **Strategieentwicklung und die Steuerung**.

Strategische Ziele dienen zur **Ausrichtung und Orientierung der AkteurlInnen in Prozessen, Organisationen und Netzwerken**.



Im kommunalen Bildungsmanagement braucht es Klarheit, welche Ziele auf welcher Ebene erreicht werden sollen.



In Anlehnung an Jan Smith. Strategie | Beratung | Training. 2017

Fazit:

Wer vom Ziel nichts weiß, kann vom Weg nichts wissen.
(C. Morgenstern)



TRANSFERAGENTUR
BRANDENBURG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Stefanie Hildebrandt und Malte Detlefsen
Wissenschaftliche Mitarbeiter
Transferagentur Brandenburg

Erfahrungen nutzen
Strukturen schaffen
Bildung gestalten



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement
Agentur Brandenburg

kobra.net
Beratung.Bildung.Brandenburg